

„Lucys neue Leber“: Kinderbuch erklärt Lebertransplantation kindgerecht

Die Stiftung Über Leben hat die zweite Auflage des Kinderbuchs finanziert, das kleinen Patient*innen ein schwieriges Thema in leichter Weise erklärt.

Essen, 18.02.2022 – Aufklärung ist ein entscheidender Bestandteil vor schwerwiegenden medizinischen Eingriffen. Was bei Erwachsenen bei komplexen Zusammenhängen bereits schwierig ist, stellt für Kinder eine besondere Herausforderung dar. Mit dem Kinderbuch „Lucys neue Leber“ hat das medizinische Personal eine wertvolle Hilfe zur Hand, selbst besonders jungen Patient*innen das Thema Lebertransplantation zu erläutern. Die Stiftung Über Leben finanzierte die zweite Auflage des Buchs, das eine betroffene Mutter geschrieben und liebevoll gestaltet hat.



Prof. Dr. Elke Lainka, Kinderkrankenschwester Nicole Weyandt und Dr. Jorit Ness, Geschäftsführer der Stiftung Über Leben, präsentieren das erklärende Kinderbuch „Lucys neue Leber“.

Die Geschichte ist bewegend und authentisch zugleich: Die kleine Lucy hat eine angeborene Erkrankung der Leber. Als sich die Erkrankung verschlimmert, benötigt sie eine Lebertransplantation, die in einer Klinik durchgeführt wird. Danach geht es ihr wieder gut und sie kann in ein normales Leben starten. Die Autorin Annette Naumann hat damit die Krankheitsgeschichte ihrer eigenen Tochter zur Zeit der Lebertransplantation beschrieben. Sie wollte mit den kurzen Texten und den liebevoll gestalteten Bildern die Zusammenhänge um die Operation erklären. Ein Anliegen, das Prof. Dr. Elke

Lainka, Oberärztin, Kindergastroenterologin und Transplantationsmedizinerin in der Klinik für Kinderheilkunde II der Universitätsmedizin Essen, nur begrüßen kann: „Bei der Transplantationsmedizin befinden wir uns in einem Feld der medizinischen Spitzenversorgung. Die Vorgänge sind hochkomplex. Gerade bei sehr jungen Patient*innen hilft es uns sehr, auf ein so einfühlsames Buch zurückgreifen zu können, um ihnen zu verbildlichen, wie wir ihnen helfen möchten.“

„Kinder haben von Natur aus viele Fragen. Das gilt im Fall einer so schwerwiegenden Erkrankung ganz besonders. Und selbstverständlich haben sie auch ein Recht darauf, ihre Fragen beantwortet zu bekommen“, bestätigt auch Kinderkrankenschwester Nicole Weyandt aus der Klinik für Kinderheilkunde II. „Mit dem Kinderbuch können wir in der Praxis Schritt für Schritt auf die aktuelle Situation der Kinder eingehen. Und noch mehr: Wir können ihnen erläutern, was auf sie zukommt, und zeigen, wie sich ihr Leben dadurch verbessert. Das schafft Perspektive und Hoffnung.“

„Das Kinderbuch unterstreicht die Wichtigkeit der Aufklärungsarbeit“, sagt Dr. Jorit Ness, Geschäftsführer der Stiftung Über Leben. „Die Stiftung möchte über das Thema Lebertransplantation informieren und dafür sensibilisieren, sich mit dem Thema Organspende auseinanderzusetzen. Die authentische Geschichte der kleinen Lucy macht deutlich, wie jeder einzelne durch seine Entscheidung zum Lebensretter werden kann.“

Die Stiftung Über Leben stellt die zweite Auflage des Kinderbuchs „Lucys neue Leber“ kostenfrei Einrichtungen wie LTX-Transplantationszentren, Kliniken und Beratungsstellen zur Verfügung.

Pressekontakt:

Dr. Jorit Ness
Geschäftsführer Stiftung Über Leben
Telefon: 0800/723-1000
Mail: info@ueber-leben.de

Über die Stiftung ÜBER LEBEN

Die bundesweit agierende Stiftung Über Leben hat es sich zur Aufgabe gemacht, durch neutrale Information und Aufklärung, offenen Austausch und überzeugendes Engagement dazu anzuregen, ÜBER das LEBEN und das, was danach kommt, nachzudenken: Sollen Organe von mir weiterleben? Möchte ich einem anderen Menschen die Chance geben, zu überleben? Eine Basis für eine persönliche und eigenverantwortliche Auseinandersetzung mit dem Thema Organspende zu schaffen und diese einer breiten Öffentlichkeit zugänglich zu machen – dafür setzt sie sich ein. Gleichzeitig tritt die Stiftung

in den Dialog mit Partnerorganisationen auf dem Gebiet der Organspende, um gemeinsame Ziele zu definieren und zu verwirklichen. Einer ihrer Schwerpunkte liegt dabei in der Stärkung der Sichtbarkeit des Themas in den digitalen Medien - sei es durch öffentlichkeitswirksame Kampagnen oder Informationsangebote für Vereine, Verbände und Ehrenamtliche auf dem Gebiet der Organspende. Informationen zur Stiftung ÜBER LEBEN sind auch im Internet unter www.ueber-leben.de zu finden.